

## ***Rundschreiben Nr. 10***

### ***GÖD/ZA-Info***

***Schuljahr 2013/2014***

**A U S H A N G**

### **Unsere LKUF muss erhalten bleiben!**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Zusammenlegung aller Krankenkassen, wie sie nun auch von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in den Oberösterreichischen Nachrichten vom 2. Juni 2014 ange-dacht wird, würde auch unsere eigenständige und erfolgreiche LKUF betreffen!

Wir lehnen dies aus folgenden Gründen ab:

- Unsere LKUF ist eine ausgezeichnete Krankenfürsorge für uns OÖ Berufsschul-lehrer/innen und Pflichtschullehrer/innen!
- Die LKUF versteht sich stets als berufsspezifische Krankenfürsorge, die beson-ders die Anforderungen des Lehrberufes im Auge hat. So sieht es sowohl das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz als auch das LKUF-Landesgesetz vor!
- Unsere LKUF bekommt weder aus dem Bundes- noch aus dem Landesbudget ei-nen einzigen Cent als Zuschuss und bilanziert eigenständig positiv!

Das Einfließen der LKUF in eine allgemeine Landeskrankenkasse würde unsere jahr-zehntelang erfolgreiche Eigenständigkeit in Gefahr bringen.

**Mit unserer LKUF stehen wir NICHT für diese Form der Budgetkonsolidierung zur Verfügung!**

Dies werden, so wie in der Vergangenheit auch, alle politischen Verantwortungsträger zur Kenntnis nehmen müssen, egal welcher Partei sie angehören.

Freundliche Grüße

Für den Zentralausschuss und die  
Gewerkschaft der Berufsschullehrer/innen

Vorsitzende Judith Roth eh.